

An die

Gemeindeverwaltung

z.Hd. Frau Bürgermeisterin Rösch

72827 Wannweil

Die CDU- Fraktion stellt folgende Anträge zum Haushalt 2018

Außenanlagen Uhlandhalle - Allwetterplatz 80.000,- €

Anbringen eines Sperrvermerkes

zur genaueren Prüfung der Notwendigkeit. Eine Freigabe des Betrages soll erst auf gesondertem GR-Beschluss nach Besichtigung des Platzes, nach Vorlage von Kosten für eine nochmalige Ausbesserung sowie nach Vorliegen der von Frau Bantlin genannten Expertisen erfolgen.

Begründung:

Der Platz wurde in 2016 repariert und die Verkehrssicherheit hergestellt. Der GR soll in die Lage versetzt werden, sich aufgrund von Fakten zu entscheiden, ob zum jetzigen Zeitpunkt eine Generalsanierung erforderlich ist.

Unterhaltung der Wohngebäude

Energieausweise 10.000,- € - Streichung des Betrages

Begründung:

Wir kennen die Rechtslage, halten es aber nicht für sachgerecht, jetzt grundsätzlich für alle Liegenschaften Energieausweise anfertigen zu lassen.

Oftmals sind unsere Mieter schon seit vielen Jahren in den Wohnungen und wir verkaufen derzeit auch keine Wohnungen od. Häuser. Wir sind deshalb der Ansicht, dass sukzessive erst bei Renovierungen/ Sanierungen oder Neuvermietungen Energieausweise erstellt werden. Die entstehenden Kosten sind in aller Regel dann Teil der Renovierungskosten.

Feuerwehr - Budget

Reduzierung Budget der Feuerwehr von 84.150,-€ auf 50.000,- €

Begründung:

Im Verwaltungs-Haushalt 2018 zeichnet sich für den Bereich 1300 -Feuerschutz eine sehr starke Kostensteigerung ab. Teilweise ist dies natürlich bedingt durch die hohen Investitionskosten des neuen Feuerwehr-Gebäudes.

Der Zuschussbedarf (Ergebnis aus Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen) verzeichnet folgende wesentliche Kostensteigerung:

	Ansatz	Ansatz	Re.ergebnis	Re.ergebnis
	2018	2017	2016	2015
Zuschussbedarf	407.780 €	390.930 €	285.299 €	100.329 €
Abschreibungen u. Verzinsung des Anlagekapitals	275.000 €	288.000 €	228.935 €	49.650 €
Zuschussbedarf ohne Abschreibungen u. Verzinsung des Anlagekapitals	132.780 €	102.930 €	56.364 €	50.679 €
Steigerung versus 2015 in €	82.101 €	52.251 €	5.685 €	
Steigerung versus 2015 in %	162%	103%	11%	
Budgetierung der Feuerwehr	84.150 €	55.000 €	41.709 €	32.926 €
Steigerung versus 2015 in €	51.224 €	22.074 €	8.783 €	
Steigerung versus 2015 in %	156%	67%	27%	

Die Explosion der Gesamtkosten in Höhe von 162% versus 2015 zeigt eine problematische Entwicklung, nachdem schon im Ansatz von 2017 mit einer Kostensteigerung von 103%, versus 2015, zu rechnen ist.

Zudem ist noch offen, ob der Ansatz für 2017 eingehalten wird.

Eine ähnliche Situation haben wir beim Budget für die Feuerwehr und im Grunde genommen kann nur hier einigermaßen regulierend eingegriffen werden. Schon vor Jahren sah sich der Gemeinderat gezwungen, das Budget damals auf 25.000,- € zu deckeln. Wir sehen, dass dieser Betrag bei dem derzeitigen von der Feuerwehr angemeldeten Bedarf nicht auskömmlich wäre, sind aber der Auffassung, dass die Feuerwehr - auch bei entsprechendem Nachholbedarf - 2018 mit 50.000,- € auskommen kann.

Deshalb beantragt die CDU-Fraktion, den Ansatz für das Budget auf diesen Betrag zu reduzieren.

Dies entspricht immer noch einer Steigerung, versus 2015, von 17.000,-€/ 51%.

Radweg Wannweil - Betzingen

Reduzierung des Ansatzes um 100.000,-€

Begründung:

Eingestellt sind 190.000,-€ sowie ein HH-Rest von 19.400,-€, also insg. 210.000,-€. Mit einem entsprechenden Unterbau soll der Weg in etwa diesen Betrag kosten. Dabei beträgt der Zuschuss lediglich 80.000,- €. Wir gingen ursprünglich davon aus, dass das Land den Radweg zu 100% bezuschusst.

Wir sind allerdings nicht bereit, ca. 130.000,- € eigene finanzielle Mittel für den Weg zu investieren, sondern Zuschuss und ggfalls ca. 30.000,- € eigene Mittel.

Die Verhandlungen mit dem RP sollten entsprechend weiter geführt werden.

Bestattungswesen

Soweit erforderlich 2018 Neukonzeption zu etwaigen alternativen Bestattungsformen und Angleichung der Gebührensätze im Haushalt 2019

Begründung:

Mit Schreiben vom 27.3.17 bestätigte die Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit unseres Haushaltes 2017, jedoch u.a. mit dem Hinweis, dass der Kostendeckungsgrad im Bestattungswesen lediglich bei 38 % lag. Es sollte ein Kostendeckungsgrad von mindestens dem Landesdurchschnitt erreicht werden, der über 50 % liegt.

Vor Gebührenangleichung sollte jedoch klar sein, welche Änderungen im Bestattungswesen der Gemeinderat vornehmen möchte. Hierzu sollte die Verwaltung im Laufe 2018 Überlegungen dem GR vorlegen, damit Ende 2018 eine neue Gebührenkalkulation erfolgen kann, so dass ein Kostendeckungsgrad von mindestens 50 % für 2019 haushaltswirksam wird.

Investitionsprogramm 2019 - 2021

Die Verwaltung hat Investitionen in den Straßenbau vollständig gestrichen. Wir beantragen die Einstellung von

400.000,- € verteilt auf die Jahre 2019/2020/2021

Begründung:

Die Straßen Auf der Steinge, Inselweg, Johannesstraße(Baujahr?) und Eisenbahnstraße (Baujahr 1937) sind dringend sanierungsbedürftig, teilweise mit Kanalschäden oder ohne Unterbau. In der langfristigen Planung waren Sanierungsmaßnahmen ab 2017 vorgesehen.

Nun haben wir in den vergangenen Jahren viel in den Straßenbau investiert, aber wir halten es für nicht vertretbar, die nächsten vier od. gar noch mehr Jahre vollständig auf Investitionen in diesem Bereich zu verzichten.

Zum einen liegt die Johannesstraße vollständig, Inselweg, Eisenbahnstraße und Auf der Steinge liegen zumindest teilweise im Dorfsanierungsgebiet 2.

Straßen- und Platzgestaltungen sind somit bezuschussungsfähig.

Zum anderen enthält bereits der Haushalt 2018 Spielräume die erwarten lassen, dass sich die Haushaltslage Ende des Jahres 2018 so positiv entwickelt, dass eine deutlich höhere Zuführungsrate als derzeit angenommen zu erwarten ist. Eine demzufolge verminderte Rücklagenentnahme kann deshalb die notwendigen Investitionen im Straßenbau für 2020/21 ermöglichen.

Außerdem dokumentiert die Aufnahme von Straßenbaumaßnahmen in das Investitionsprogramm, dass weitere hohe Investitionskosten für die Gemeinde anstehen. Verbunden ist damit die Chance, auch zukünftig - wenn möglich - Zuschüsse zu akquirieren.

Für die CDU - Fraktion

Erich Herrmann